



Meine Reise nach La Réunion

Seit über 2 Jahren betreibe ich nun schon regen Brief- und E-mailwechsel mit Cécile aus La Réunion. Auf die Adresse meiner inzwischen guten Freundin kam ich durch meine Französischlehrerin. Schließlich wurde ich eingeladen, für einen Monat mit Céciles Familie zu wohnen, die Insel kennenzulernen und wie nebenbei meine Französischkenntnisse zu verbessern.

Im Februar 2010 war es dann so weit. Einen Direktflug gibt es von Deutschland nicht. So sah meine Hinreise wie folgt aus: Flug von Berlin Tegel nach Paris Charles de Gaulle, weiter mit dem Transferbus nach Paris Orly und von diesem Flughafen nach ca. 11 Stunden Ankunft in der Hauptstadt Réunions, St. Denis, im Norden der Insel. Von dort wurde ich von „meiner Familie“ abgeholt. Sie leben im südlichen Teil der Insel.

La Réunion ist eine kleine Insel im Indischen Ozean, zwischen Madagaskar und Mauritius gelegen, mit einer Vielfalt an Landschaften, Klimata, Religionen und Bevölkerungsgruppen. Sie ist Überseedepartement Frankreichs, wird von diesem unterstützt und gehört somit auch zur EU.

Auf dem „Collège de 14 km“ habe ich mich sehr wohl gefühlt. Das Schulsystem entspricht dem Frankreichs. Der Unterricht hat viele Gemeinsamkeiten mit dem in Deutschland.

Insgesamt entspricht das Leben auf der Insel dem Europäischen. Was mir jedoch besonders aufgefallen ist: Die Menschen leben gemeinschaftlich zusammen. Ich habe nie gemerkt, dass Herkunft oder Religion dabei eine Rolle spielen.

Dieser Austausch war ein unbeschreiblich tolles Erlebnis, dass ich jedem nur empfehlen kann! Ich habe tolle Menschen kennengelernt, neue Freundschaften geschlossen, mein französisches Vokabular, meine Aussprache und überhaupt das Verständnis für diese Sprache erweitern bzw. verbessern können. Die Menschen dort haben einem die Angst vorm Reden genommen und so konnte ich mich schnell immer mehr und besser ausdrücken und verständigen.

